

# Unschöne Weihnachtsüberraschung für SE-Vertretungskräfte...

Beitrag von „waldkauz“ vom 27. Dezember 2012 17:31

Hi step! Erst mal Danke für deine Antwort (und schöne Weihnachten allen hier nachträglich). Habe eben Aktuelles erfahren. So hat der P-Rat der BR Arnsberg bei der berüchtigten Sitzung vor Weihnachten ein Drittel der Vertretungsanträge in Bausch und Bogen abgelehnt - befinde

mich also in bester Gesellschaft. 🍷🍷🍷 Die frühere Kollegin und Ex-Refin, von der ich das weiß, hat eine sichere Quelle in Arnsberg sitzen. Sie steht selbst mit 2,0-Examen (keine Mangelfächer, aber auch keine Todeskombi) Knall auf Fall ohne Stelle da, weil ein schon frühzeitig von ihr kontaktiertes Gymnasium trotz mündlicher "sicherer Zusage" von der Bewerberflut dieses Jahrgangs offenbar so hellauf entzückt aus dem Vollen schöpfte, dass nicht einmal anstandshalber eine Absage kam. Sie kann letztlich froh sein, dort nicht anzufangen. Da sie nun aber zwischen Studiumsende und Refbeginn so dumm war (so muss man es sarkastisch im Rückblick sehen), bereits fleißig Vertretungsunterricht zu geben, hat sie jetzt zusätzlich die A... karte, dass sie sich nur auf einschlägig befristete Vertretungsstellen bewerben kann (aus Gründen wie Elternzeit) - ansonsten wird der Antrag ebenso in Bausch und Bogen abgelehnt wie jetzt meiner im ersten Anlauf (ich hoffe ja auf die Runde 2, mein SL sammelt gerade jedenfalls seitenweise Begründungen für seine beiden Vertretungssoldies - und er hat ja sogar Schwangerschaften als Begründungen vorzuweisen!). Immerhin fast tröstlich, dass diese

hohlbirnige Auslesepraxis nicht nur uns inkompetente Seiteneinsteiger betrifft 🤪, sondern auch ausgebildete Grundständige und erfahrene Lehrkräfte, womit wir ziemlich alle in einem Boot sitzen. Wie mir besagte Jungkollegin berichtete, dürfen alle Vertretungsstunden ohne bestimmten Grund (wusste bisher gar nicht, dass es so was gibt) rechtlich nur (noch) an Personen vergeben werden, die (wie man das im Gros der Vertretungsausschreibungen momentan liest) "in den letzten drei Jahren nicht in einem Beschäftigungsverhältnis beim Land NRW gestanden haben" (aus dem Kopf heraus zitiert) - also sind aktuell gerade diejenigen Refis bestraft, die vor ihrem 2. Stx noch Unterrichtserfahrung gesammelt haben.

Hirnrisiger geht´s kaum noch.

Eine weitere Schweinebackennummer übrigens für gerade frisch fertige Refs (sorry für off topic, denn das betrifft jetzt ganz kurz mal nicht den SE): Wer sich als fertiger Gym-Ref in NRW an Haupt- oder Realschulen bewirbt (spreche jetzt von Planstellen), wird als ANGESTELLTER eingestellt (no Beamtung vorgesehen) und zudem - oberdreist - noch eine Stufe unter üblichem TV-L für fertige Lehrer bezahlt, bei Realschule also TV-L 11 statt 12.

Holla die Waldfee und Grüße aus dem Toll-Wald.

die Waldkauzine.